

Morbach/Mülheim-Kärlich

Rhein-Zeitung

Mülheim enttäuscht auf ganzer Linie – 1:4 in Morbach

Mit einer enttäuschenden Niederlage hat für die SG Mülheim-Kärlich die Saison in der Fußball-Rheinlandliga begonnen. Die Mülheimer unterlagen beim SV Morbach mit 1:4 (0:2).

04.08.2019, 19:56 Uhr

Vor der Partie hatte Morbachs Vorsitzender Georg Schuh noch gemeint: „Beide Mannschaften starten mit einer gewissen Erwartung in die Saison, mal sehen, wer die Vorgabe heute erfüllt?“ Die Frage war schnell beantwortet, denn die Gäste konnten die in sie gesetzten Erwartungen zu keiner Zeit erfüllen – und Morbach setzte sich am Ende deutlich durch.

„Was der Sieg wert ist, werden die nächsten Wochen zeigen. Mülheim-Kärlich war heute kein echter Prüfstein. Ich glaube, dass die Mannschaft zu den besseren Teams in der Rheinlandliga gehört, heute jedoch hatten die Gäste einen rabenschwarzen Tag und waren unerklärlich schwach. Deshalb will ich die Leistung meiner Mannschaft nicht bewerten. Wir haben ordentlich gespielt und verdient gewonnen, das muss zum Auftakt reichen“, meinte ein zufriedener Morbacher Trainer Thorsten Haubst.

Trainer Maur sehr enttäuscht

Sein Mülheimer Kollege Michel Maur war natürlich sehr enttäuscht ob der Vorstellung seiner Mannschaft. „Wir sind von Anfang an hinterhergelaufen und fanden in keiner Phase zu unserem gewohnten Spiel. Solche Tage gibt es nun mal, erklären kann ich sie nicht. Wir müssen nun den Fokus auf die Heimpartie gegen Malberg legen und beweisen, dass die heutige Leistung ein einmaliger Ausrutscher war“, sagte Maur.

Schon nach einer Viertelstunde liefen die Gäste einem Rückstand hinterher. Nach Foul von Mülheims Torhüter Michael Wall an Max Schemer zeigte Schiedsrichterin Naemi Breier auf den Elfmeterpunkt. Jonas Ercan nutzte den Strafstoß in der 15. Minute zur 1:0-Führung der Hunsrücker. Danach wackelte die Mülheimer Defensive bedenklich, und in der 32. Minute erhöhten die Morbacher durch Max Heckler auf 2:0. Die Gäste konnten aufatmen, als der Pausenpfiff ertönte und es lediglich 2:0 für Morbach stand. Denn die Gastgeber ließen noch einige gute Gelegenheiten ungenutzt und hätten zur Pause durchaus höher führen können oder gar müssen.

Abwehrverhalten mangelhaft

Auch nach Wiederanpfiff hielt die Überlegenheit der ersatzgeschwächten Morbacher an. Von einem Aufbäumen gegen die drohende Niederlage war bei Mülheim nichts zu sehen. Umso überraschender war der 1:2-Anschlusstreffer in der 60. Minute, als Jeremy Heyer einen Freistoß nutzte. Aber auch dieses Tor verschaffte dem Spiel der SG keine Impulse. Nur neun Minuten später stellte Jonas Ercan mit seinem Tor zum 3:1 den alten Abstand wieder her.

Morbachs Trainer Haubst, der nur drei Feldspieler auf der Bank hatte, gab Lorenz Schmitt noch einige Minuten Spielzeit, die dieser zum 4:1 nutzte. Auch bei diesem Treffer war das Abwehrverhalten der Gäste mangelhaft. Am Ende konnten die Mülheimer froh sein, nur die Punkte verloren zu haben. Bei konsequenter Regelauslegung von Schiedsrichterin Breier hätten einige Gästespieler das Ende der Begegnung nicht auf dem Platz erlebt. „Jetzt sind wir auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt“, meinte Mülheims Torhüter Wall nach dem Schlusspfiff. wzi

Mülheim-Kärlich: Wall – Lauer (71. Birkner), Reinhardt, Aretz, Heyer (80. Fritsch), Dimmel, C. Rönz, M. Rönz, Mahmud (74. Kröber), Scheu, Henrich.

Copyright © Rhein-Zeitung, 2019. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe [Impressum](#).